

Ergebnisprotokoll

über das Kommissionstreffen „Nachhaltigkeit“ am 09.11.2023 im WiSe 23/24

Datum: 09.11.2023

Ort: Raum 351 Alice Salomon Hochschule

Anwesende: Beate Schmidt: Hauptamtliche Vertretung Mitarbeiter:innen aus Technik, Service und Verwaltung (Sekretariat der Kanzlerin/Verwaltung)
Christian Widdascheck(HSL)
Yannick Liedholz HV Wiss. MA. (Referent für BNE)
Mia Washofer: studentisches Mitglied (StV) trASHform Vertretung von Vanessa
Michelle Liebheit: Hauptamtliche Vertretung Studierende (AG trASHform und SHK Nachhaltigkeit)
Steven Bork: HV Mitarbeiter:innen aus Technik, Service und Verwaltung (Praxisamt Fachbereich 1)
Prof. Dr. Johannes Verch: Hauptvertreter HSL
Entschuldigt: Marianne Balle Moudoumbou HV Wiss. MA.
Anne Maria Wünsch: SHK-Protokollantin

Beginn: 11:30 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Vorstellung/Rückblick/Berichte
2. Namensänderung von AG Nachhaltigkeit zur Kommission Nachhaltigkeit
3. Informelles
4. Wahlvorschläge für Kommissionsvertreter:innen
5. Kommissionstreffen
6. Bericht trASHform
7. Bericht Referent
8. Bericht Professur-BNE Johannes Verch
9. Zielperspektive
10. Folgetermin

1.) Begrüßung/Vorstellung/Rückblick/Berichte

Kurze Vorstellung aller Anwesenden. Austausch über Inhalt und weitere Vorgehensweise.

2.) Namensänderung von AG Nachhaltigkeit zu Kommission Nachhaltigkeit

- Namens- bzw. Funktionsänderung wurde einheitlich im Akademischen Senat beschlossen und Fr. Schmidt richtet dafür eine neue E-Mail Adresse (zusätzlich zum AG-N-Verteiler) ein; allgemeine Nachrichten künftig über den AG-N-Verteiler, speziellere über den Kommissionsverteiler

3.) Informelles

- Anlehnung an die Geschäftsordnung des Akademischen Senats
- Tagungen werden etwa 2x semesterweise stattfinden

4.) Wahlvorschläge für Kommissionsvertreter

- gleiche Arbeitsaufteilung zwischen Haupt- und Stellvertreter:innen der Kommission
- Yannick und Johannes sind nach Abstimmung aller Abstimmungsberechtigten beide für einen geteilten Vorsitz gewählt

→ Die Kommission lehnt sich an die Geschäftsordnung des AS an, beschließt jedoch diesen eigenen Aspekt der Geschäftsordnung, welcher einen geteilten Vorsitz vorsieht

5.) Kommissionstreffen

- Kommissionstreffen sollen zentrale Integrationseinheit für alle Mitglieder der Kommission bzw. Austauschmöglichkeiten zwischen verschiedenen Hochschuleinheiten/-gruppen bieten

6.) Bericht trASHform

- Mitglieder:innen Einbuße, neue Mitglieder:innen sollen durch verschiedene Hochschulwerbe-Aktionen geworben werden
- die Initiative hat sich zur Climate Challenge angemeldet
- das Nachhaltigkeitsbüro der HU lädt zum Vernetzungstreffen 07.12.23 – 18:00 Uhr ein
- trASHform möchte sich durch vertretende Plakataktionen in der Mensa weiter integrieren/ vorstellen/ Präsenz zeigen
- Baumpflanzaktion in Hellersdorf mit dem UBZ Kienberg am 17.11.2023
- Aktionsstand im Foyer zum Thema Mülltrennung – spielerische Mitmach-Aktion innerhalb der Studierendenschaft → im Rahmen der Klimaschutzvereinbarung der ASH Berlin (Maßnahme: Nutzer:innenmotivation). Der Aktionsstand ist geplant für den 07.12.2023 von 12 bis 14 Uhr

7.) Bericht Referent Yannick Liedholz

- Ansiedlung bei Bettina Völter ist strukturell gut konzipiert und gestaltet sich als positiv, auch was Eigenständigkeit und Abgrenzungen anbelangt
- Die Hauptaufgabe liegt aktuell darin, die Stabstelle Nachhaltigkeit aufzubauen und einzurichten
- Erstellen der Mobilitätsbilanz der ASH Berlin für das Bezugsjahr 2019 ist in Arbeit
- Es findet in Zusammenarbeit mit Stefanie Lothert und Susann Kallms eine Überarbeitung des Dienstreiseantrags statt – alles, was in 9h erreichbar ist, muss demnächst möglichst mit der Bahn getätigt werden
- Zisterne soll installiert werden, um im Innenhof die Bewässerung für die Begrünung zu sichern; Ort und Funktion aber noch problematisch

- diverse Fassadenbegrünungen innerhalb der ASH sind in Planung und es bedarf aber noch an Absprachen → Ziel soll Grüner Campus sein
- Klimaneutralitätskonzept wird erstellt, stellt sich jedoch als Herausforderung dar, da es wenig Datenmaterial gibt, woran angeknüpft werden kann → das Klimaneutralitätskonzept soll darstellen, wie die ASH Berlin spätestens bis zum Jahr 2045 klimaneutral werden kann. Das Klimaneutralitätskonzept soll im ersten Halbjahr 2024 fertiggestellt werden
- Beschaffungsrichtlinien des Land Berlins sollen eingehalten werden, Yannick hat dieses Thema auf dem Schirm, um zu einer adäquaten Beschaffungsrichtlinie der ASH zu kommen
- Homepage zur Stabstelle Nachhaltigkeit soll auf der ASH Website eingerichtet werden
- Kooperationen mit Alice gesund finden statt; mit Blick auf den SageSAGE!-Antrag geht es hier um eine gekoppelte Stärkung beider Bereiche
- perspektivisch soll mehr Netzwerk- und Zusammenarbeit zu InPuT (Arbeitsbereich Intersektionale Praxis und Transformation) geschehen

8.) Bericht Professur-BNE Johannes Verch

- Herr Verch ist neuer Projektmodulbeauftragter in der SozArb (Gestaltungsmöglichkeit mit Blick auf BNE)
- Nachhaltigkeitslehre an der ASH:
 - im EBK Studiengang mit 2 SWS fest im Modul-/Lehrplan verankert
 - im Studiengang S.A in den Modulen Pädagogische Grundlagen & Ethik erwähnt, jedoch noch nicht fest verankert
 - BNE Master Netzwerkmanagement zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt Kindheitspädagogik

9.) Zielperspektive

- ASH soll Beschaffungsrichtlinien des Landes Berlin einhalten
- die Mülltrennung soll genau wie die Klimaumsetzung und die Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt werden
- trASHform möchte neue studentische Mitglieder:innen gewinnen
- außerdem soll ein Pfandsystem in der Mensa eingeführt werden, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden (mit Studierendenwerk in den Diskurs gehen)
- zusätzlich sollte die Mensa mind. 1h länger geöffnet sein
 - trASHform denkt an, eine Petition für diese Forderungen zu starten und sich damit an das Studierendenwerk zu richten !

10.) Folgetermin

Nächster Termin findet am 23.01.23 von 11-13 Uhr im Raum 125 statt.